

Fallbeispiel Ernst

5. Klasse

Ausgangslage	Ernst hat eigentlich Mathe gerne, aber seine Noten sprechen eine völlig andere Sprache. In den anderen Fächern ist er gut und er könnte sogar einmal ein Gymnasium in Betracht ziehen, aber seine Mathe-Noten ...
Thema	<p>Ich setze meinen Muskeltest ein und schnell sieht auch Ernst, dass er sofort Stress hat, wenn er Zahlen oder Rechnungen ansehen sollte. Sogar das geschlossene Rechenbuch löst Stress aus. Ganz ruhig lösen wir den Stress auf. Danach erzählt er, dass er das schriftliche Multiplizieren einfach nicht kapiert. Die Mutter denkt, dass es ihm nie richtig erklärt wurde. Wir machen zusammen eine Multiplikation durch und sehr schnell meint er: Ah, das ist ja ganz einfach.</p> <p>Seine Hausaufgaben, die er seit Wochen vor sich her schiebt (Wochenplan) machen wir in wenigen Minuten mündlich und es scheint, dass er diese nun mühelos macht.</p> <p>Seine Mutter sagt noch, das Einmaleins sei eben auch so ein Problem. Ich schenke Ernst einen Steinzeit-Computer von Vera F. Birkenbihl und als er das Prinzip erkennt, kann er nicht mehr aufhören, seine selbstgestellten Aufgaben zu lösen!</p>
Ziel	Ich unterstütze Ernst in seiner Neugier für Mathematik. Er soll wieder Spass am Lernen haben und seine Fähigkeiten kennen lernen.
Rückmeldungen	Ernst hat nun Freude im Umgang mit Zahlen. Seine Noten sind besser geworden und seine Selbstsicherheit ist gestiegen.